

## PRIVATE HOSPITAL

for Surgery Obstetrics and Gynecology

Dr. Auerbach and Dr. Wunderlich

HAIFA, Hadar Hacarmel

TEL.: 57

בית חולים פרטי

לנתיחים ללדות ולמחלות נשים

ד"ר אורבך וד"ר וונדרליך

חיפה, הדר הכרמל

שח"חוק: 57

HAIFA, 5. 1. 28. חיפה

Liebste Gretel!

Ins neue Jahr wäre ich beinahe so ganz unbemerkt hinübergerutscht, aber auch nur beinahe. Ich hatte am 31., obwohl es Sonnabend war, ziemlich viel zu tun. Als ich von einem Besuch nach dem Abendbrot gegen 9 Uhr in die Klinik zurückkam, sagte man mir, von Itzkowitsch wäre telefoniert worden, ich soll hinkommen. Ich sagte noch: Ingenieur Itzkowitsch? Ja. Ich dachte, es ist ein Krankenbesuch. Als ich hinkam, sagte Frau J.: „So, nun können wir ja gleich gehen.“ „Wohin denn?“ „Na, Sie sind doch auch zum Docteur eingeladen!“ Also gingen wir um 10 Uhr hin. Um Mitternacht haben wir dort einen herrlichen französischen Sekt getrunken. Er hat mir so gut geschmeckt, dass ich in 1/2 Stunde eine Flasche austrank, ohne Schwips. Es gab auch eine sehr gute Kalte Platte dazu. Erst um 2 Uhr war ich im Bett. Am Morgen wieder früh auf, denn am 1. zog ich aus dem Internat ins neue Haus um. Da ich die ganze Woche stark zu tun hatte, war ich mit dem Aufräumen noch nicht ganz fertig. Ich habe es aber diesmal geschickter gemacht. Ich habe vorher die Bücher herüberschaffen lassen und die Schränke aufgestellt. Die waren schon in Ordnung, als die anderen Sachen kamen. Mein Zimmer ist dunkelblau und sieht sehr fein aus. Daneben haben wir unser Schlafzimmer, das klein, aber gemütlich ist.

Morgen, Freitag, fahre ich mittags nach Jerusalem, um mir Ernst's



Institut anzusehen. Sonnabend Abend will ich zurück sein. Bei dieser Gelegenheit will ich ihm Teins Grüsse bestellen. Wunderlichs haben dort die Wohnung von Sauburski übernommen (Du kennst ihn gewiss von Frau Struck her, er ist Mathematiker an der Universität und g. Z. auf Urlaub in Europa). Frau W. kommt nur einmal im Monat her, um die Monatsbeilage aufzustellen. Dass D<sup>r</sup> W. bei der Hadassa bleibt, glaube ich nicht; es passt zu schlecht in die intrigante Gesellschaft hinein. Nach D<sup>r</sup> Geri ist jetzt auch D<sup>r</sup> Emanuel Kahau aus der Hadassa ausgeschieden und lässt sich privat in ~~der~~ Jerusalem nieder. D<sup>r</sup> Sal-kin geht demnächst, und man verhandelt noch immer mit D<sup>r</sup> Pinner wegen der Nachfolge.

In Teinem Brief standen diesmal so hübsche Sachen von den Kindern. Über Nini habe ich wirklich Tränen gelacht, denn vor Sehnsucht stieg mir dabei das Wasser in die Augen. Du hast mir aber noch nicht geschrieben, ob Hanna schon zur Schule geht. Das muss doch jetzt unbedingt geschehen!

Das Geld für diesen Monat schicke ich Dir wieder in zwei Platen. Die erste sollte heute abgehen; ich konnte aber nicht zur Bank, da morgens ein schwere Gelenk war und mittags eine blutende Frau aus Sichron eingeliefert wurde. Bis nächste Woche hast Du, denke ich, das ganze Geld.

Die Klinik war im Dezember mittel belegt, nicht schlechter als mit W. zusammen. Ich habe zwar nicht eigentlich mehr Arbeit dadurch, dass ich allein bin, bin aber schrecklich gebunden. Sonst stört mich auch das nicht, nur wenn ich mal eine kleine Reise machen möchte.

Haja lässt Dir jedesmal, wenn ich sie sehe, Grüsse bestellen, ebenso neulich Mariani.



## PRIVATE HOSPITAL

for Surgery Obstetrics and Gynecology

Dr. Auerbach and Dr. Wunderlich

HAIFA, Hadar Hacarmel

TEL.: 57

בית חולים פרטי

לנחותים ללדות ולמחלות נשים

ד"ר אורבך וד"ר וונדרליך

חיפה, הדר הכרמל

טל-פון: 57

HAIFA, ..... חיפה

Wegen Mama Rosenthal bitte ich dich, dich dafür zu interessieren, ~~das~~ besonders durch Rücksprache mit Loewes, dass wirklich Uja bald entlastet wird. Es ist für das Kind doch tatsächlich schwer, das bisschen Freiheit und Lebensgenuss, das sie jetzt hat, daraufzusetzen, wenn ich auch sicher bin, dass sie sich dem nicht entziehen würde.

Dass du mit Berta und Israel in guten Beziehungen bist, ist mir natürlich durchaus recht. Was mich betrifft, habe ich keine Veranlassung, einen ersten Schritt zu tun, nachdem sie mich gerade zwei Wochen schwer gekränkt haben. Der Schmerz, den sie mir damals angetan haben, ist längst verwunden; ebenso aber auch durch die jahrelange Trennung das Gefühl eines Verlustes, das zuerst recht stark war. Ich weiss kaum mehr, wie sie denken und fühlen, denn ich bin inzwischen meinen Weg weitergegangen und sie den ihren. Vielleicht kommen wir wieder einmal zusammen; wie, weiss ich noch nicht.

Ich muss schlüssen, es ist spät, und ich habe letzte Nacht wieder mal wenig geschlafen. Küsse die herzigen Kleinen von mir und sei ihnen gegrüsst

von Deinem  
Li

Peine schreibt nächste Woche, es hatte heute viel Schularbeit.

Am 19. hat Herr Britsh seinen 75. Geburtstag.

1000 B. 1000  
1000 B. 1000  
1000 B. 1000  
1000 B. 1000  
1000 B. 1000

1000

PRIVATE HOSPITAL  
1000 B. 1000  
1000 B. 1000  
1000 B. 1000  
1000 B. 1000

1000